

REISE-HIGHLIGHTS

Start & Ziel: Delhi, Indien

Dauer: 12 Tage (10 Reittage)

Entfernung: ca. 1.200 km

Tägliche Fahrstrecke: 90–230 km

Straßenverhältnisse: Überwiegend asphaltierte Straßen, davon ca. 400 km Schotter- und unbefestigte Abschnitte.

Motorrad: Royal Enfield Himalayan 450 (Himalayan 411 oder Bullet 500 auf Anfrage erhältlich)

Schwierigkeitsgrad: Mittel. An manchen Tagen ist die Tour aufgrund der Höhe und des Geländes körperlich anstrengend, eignet sich aber für erfahrene Motorradfahrer und Mitfahrer.

Gruppengröße: 4–10 Fahrer. Mitfahrer haben immer einen Sitzplatz im Begleitfahrzeug.

Unterkunft: Sorgfältig ausgewählte Hotels, Lodges und Pensionen der Mittelklasse.

Fahrradreisen in Asien – Packliste

WICHTIGSTE INFORMATIONEN

- Reisepass (mindestens 6 Monate gültig), indisches Visum, Mobiltelefon, Flugtickets, Führerschein & internationale Führerschein (internationaler Führerschein) • Gedruckte Reiseinformationen mit wichtigen Adressen und Notfallnummern
- Gedruckte und/oder digitale Kopien Ihres Reisepasses, Ihrer Versicherungsdokumente und anderer wichtiger Unterlagen • Rucksack und Gepäck – eine Reisetasche wird empfohlen, ein Koffer ist aber auch geeignet

GELD

- Bankkarten wie Maestro, MasterCard, Visa oder Cirrus werden weitgehend akzeptiert. Informieren Sie Ihre Bank vor Reisen außerhalb des SEPA-Raums (Geo-Entsperrung), um sicherzustellen, dass Ihre Karten im Ausland funktionieren. • Kreditkarten: Visa oder MasterCard (PIN-Code beachten). • Tauschen Sie am Flughafen ca. **100 €** um oder heben Sie nach Ihrer Ankunft Bargeld am Geldautomaten ab. • **200–300 € in bar** sollten für die Tour ausreichen. • **Trinkgeld:** Trinkgeld ist freiwillig, wird aber immer gern gesehen. Als Richtwert gilt: Viele Gäste geben je nach Zufriedenheit und Großzügigkeit **3–5 € pro Person und Tag** für den **Reiseleiter, den Mechaniker und den Fahrer des Begleitfahrzeugs**.

KLEIDUNG & MOTORRADAUSRÜSTUNG

- Robuste Motorradstiefel oder knöchelhohe Wanderschuhe • Motorradjacke und -hose • Warme Motorradhandschuhe plus leichte Sommerhandschuhe (optional) • Regenhüllen für Handschuhe (optional) • Helm (Integralhelm oder Jethelm) • Halstuch, Bandana oder Sturmhaube • Wasserdichte Motorradbekleidung (nicht unbedingt erforderlich bei Verwendung von Gore-Tex) • Jeans oder leichte Wanderhose • Fleecejacke oder gefütterte Jacke • Langärmeliges Hemd für kühlere Abende • Leichte Windjacke • Thermounterwäsche (empfohlen für Fahrten über 4.000–5.000 m)

- T-Shirts, Unterwäsche und warme Socken •
- Schlafanzüge •
- Sandalen oder leichte Schuhe •
- Badebekleidung

In der Unterkunft, in der wir zwei Nächte verbringen, steht ein Wäscheservice zur Verfügung.

ZUSÄTZLICHE KLEIDUNG & Kosmetikartikel

- Sonnenhut, Kappe oder Mütze
 - Sonnenbrille •
 - Sonnencreme (LSF 50+) •
 - Lippenbalsam
 - Sicherheitsnadeln
 - Nagelknipser, Schere oder Nagelfeile *(im aufgegebenen Gepäck mitführen)* •
 - Kontaktlinsen oder Brille • Rasierer
 - und Hygieneartikel • Kulturtasche • Zahnbürste,
 - Zahnpasta und
 - Zahnseide • Shampoo und Seife • Feuchtigkeitscreme •
 - Ohrstöpsel *(empfohlen für Menschen mit leichtem Schlaf – Hunde in Leh können nachts recht laut sein!)*
-

ERSTE-HILFE-SET

(Ein umfassender Erste-Hilfe-Kasten wird ebenfalls im Begleitfahrzeug mitgeführt.)

- Persönliche Medikamente •
- Diamox *(sprechen Sie vor der Einnahme von Medikamenten gegen Höhenkrankheit mit Ihrem Arzt)* •
- Schmerzmittel (Paracetamol, Tylenol oder Aspirin) • Tabletten gegen Durchfall
- Pflaster und
- Kompressionsverbände • Antiseptikum/Desinfektionsmittel •
- Elektrolyt- oder isotonisches
- Pulver

Für die meisten Menschen stellt die Höhe bei ordnungsgemäßer Akklimatisierung keine größeren Probleme dar.

VERSCHIEDENES

- Reiseführer, Buch, Notizbuch oder Tagebuch •
- Kamera, Ladegerät, Ersatzakku und Speicherkarte • Stirnlampe oder
- Taschenlampe • Schlafsackinlett
- (empfohlen für zusätzliche Wärme in großer Höhe)* • Klebeband *(wird auch im Begleitfahrzeug mitgeführt)* • Taschenmesser oder Multitool *(muss im aufgegebenen Gepäck transportiert werden)* • Handtücher werden normalerweise gestellt – bringen Sie nur Ihre eigenen mit, wenn Sie dies wünschen. • Wecker *(Ihr Mobiltelefon funktioniert einwandfrei)* • Feuchttücher und
- Taschentücher – nützlich, wenn Wasser knapp oder sehr kalt ist.

Fahrtipps für Ihr Motorradabenteuer:

Bevor Sie jeden Morgen aufbrechen

- Nehmen Sie an der täglichen Einsatzbesprechung teil und informieren Sie sich über die Tagesroute und das Tagesziel.
- Nehmen Sie Ihren Reisepass, Führerschein, Ihre Geldbörse und etwas Bargeld für Tee, Snacks oder kleinere Einkäufe mit.
- Packen Sie alle wichtigen Medikamente ein, die Sie im Laufe des Tages benötigen.
- Bewahren Sie Ihre Reiseinformationen von Asia Bike Tours stets bei sich auf.

Während des Reitens

- Fahrt als Team und haltet euch an die **Kommunikationskette** – stellt immer sicher, dass der Fahrer hinter euch sieht, welche Richtung ihr eingeschlagen habt.
- Halten Sie sicher und gut sichtbar an, wenn Sie für Fotos oder Pausen anhalten.
- Das Begleitfahrzeug fährt stets am Ende der Gruppe.
- Individuelles Fahren ist nur mit Zustimmung des Guides gestattet. Überholmanöver innerhalb der Gruppe sind nicht erlaubt.

Reiten in Indien

Der Verkehr in Indien unterscheidet sich von dem, was viele Motorradfahrer gewohnt sind. Fahren Sie defensiv, seien Sie auf Unerwartetes gefasst und halten Sie stets einen sicheren Abstand, insbesondere zu Bussen und Lkw, deren Bremslichter möglicherweise nicht immer funktionieren.

Scheuen Sie sich nicht, zu hupen. In Indien ist es eine normale und wichtige Art, andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen, insbesondere beim Überholen oder vor unübersichtlichen Kurven.

Wenn Sie getrennt werden

Bewahren Sie Ruhe. Kehren Sie zum letzten Ort zurück, an dem Sie die Gruppe gesehen haben, und warten Sie dort bis zu zwei Stunden an einem gut sichtbaren Ort. Nehmen Sie gegebenenfalls ein Taxi zum nächsten Ziel (vereinbaren Sie den Fahrpreis vor Fahrtantritt) und kontaktieren Sie Ihren Reiseleiter oder die Notfallnummer.

Begib dich auf die Reise

Reisen in Indien erfordern oft Geduld und Flexibilität. Nicht immer läuft alles nach Plan, und das gehört zum Abenteuer dazu. Bleiben Sie entspannt, bewahren Sie sich Ihren Humor und denken Sie an eines der beliebtesten Wörter Indiens: **Shanti** !

Fahrt vorsichtig, genießt jeden Kilometer und macht das Beste aus diesem unvergesslichen Himalaya-Abenteuer.